

So geht's auch

Ein Preisausschreiben ohne Hintergedanken

Ja, normalerweise ist das so: Preisausschreiben dienen dazu, an Adressen zu kommen. Nicht bei uns. Wir haben uns bewusst gegen diese Ausbeute entschieden. Jeder kennt das, wenn man an einem Preisausschreiben teilnehmen möchte, kommt sofort Misstrauen auf, was für eine Lawine an Werbematerial, Angeboten oder gar Verpflichtungen da wohl auf einen zurollt...? Dieses Misstrauen möchten wir vermeiden, denn die Basis unserer Arbeit ist Vertrauen. Das wollten wir mit unserem Preisausschreiben auf der Herbstschau 2010 zeigen: Es geht auch anders, wir sind anders! Den Teilnehmern schicken wir nur unseren beliebten Newsletter, es sei denn, sie haben ausdrücklich um mehr Informationen gebeten. Und unsere Gewinner - sie dürfen sich an den Preisen freuen, ganz ohne Hintergedanken. Einzig das Foto wollten wir haben. Ist doch in Ordnung, oder?



Und das sind die glücklichen Gewinner der ersten drei Preise, flankiert von unseren Geschäftsführern Alois Fetsch und Frank Zerbani (von links nach rechts): Nicole Henke mit Vater (2. Preis Kaffee-automat), Melanie Markert (3. Preis MP3-Player) und Sylvia Burg (1. Preis iPad).



Die Klinik-Clowns freuen sich über den Scheck der Ravensburger Finanz, den die beiden Geschäftsführer Frank Zerbani (links) und Alois Fetsch (Mitte) übergeben haben.

Kichern erwünscht

Wieder haben wir zusammen gelegt, um die Klinik-Clowns zu unterstützen. Es gibt natürlich unzählige Möglichkeiten, zu spenden. Aber die Lachmuskeln spielen zu lassen, kommt unserem sportlichen Selbstverständnis am nächsten. Fast alle in unserem Team haben Kinder - es werden immer mehr.

Also sollte es auch ein Kinder-Projekt sein. Und wir wollten in der Nähe bleiben, denn auch hier gibt es Bedarf an Unterstützung. Dr. Pauline Pippifax, Dr. Tilly Pffikus, Dr. Sorglos und Dr. Murks haben als Fachärzte für Humor keinen leichten Job. Dabei wollen wir helfen. Immer wieder.

Ravensburger Finanz Report

Beratung auf Augenhöhe

IHR PARTNER FÜR INDIVIDUELLE FINANZ- UND VERMÖGENSPLANUNG

Ohne Anzug und Krawatte

Vertrauen gewinnt man nicht durch die Kleidung

In unserer Branche herrscht eine recht einheitliche Kleiderordnung vor. Man trägt Anzug und Krawatte beziehungsweise Kostüm und Bluse in gedeckten Farben als Symbole der Seriosität. Aber ist das heute wirklich noch so? Gibt es nicht auch schwarze Schafe in dieser vermeintlich seriösen Uniform? Wir behaupten: ja. Es muss nicht sein, aber es kann sein. Also ist das nicht mehr das eindeutige Erkennungszeichen für Solidität und schon gar nicht für Kompetenz. Daher haben wir mit

diesem ungeschriebenen Gesetz gebrochen.

Neue Leichtigkeit

Nun könnte so eine Kleiderordnung aber auch bedeuten, dass man dem Kunden damit Respekt zollen möchte. Den sprechen wir unseren Kunden natürlich keineswegs durch unseren leichten Umgang mit Äußerlichkeiten ab. Und Sie wissen das. Auf der Herbstmesse im letzten Jahr haben wir uns ohne Anzug und Krawatte präsentiert. Denn mit beiden hebt man sich ab, schafft Distanz. Wir aber wollen unseren Kunden auf Augenhöhe

begegnen und hemmende Distanzen abbauen. Das kam richtig gut an. Die Kontakte, die wir auf der Messe knüpfen konnten, waren geprägt von Offenheit, Freundlichkeit und Vertrauen. Genau so nehmen wir uns selber wahr und so wollen wir auch gesehen werden.

Wir nehmen für uns in Anspruch, dass wir Ihr Vertrauen durch unsere Leistung und unsere Kompetenz gewonnen haben, nicht durch unsere Kleidung. Und unseren Respekt - den haben Sie ohnehin. Von vornherein.

Wir wünschen Ihnen einen leichten Sommer

Ihr Ravensburger
Finanz Team



Ja, ich melde mich verbindlich zur Vortragsveranstaltung am 16. Mai 2011 an.

Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon, E-Mail _____

Anzahl Personen _____

Datum, Unterschrift _____

Sie können sich auch gerne telefonisch, per Fax oder Email anmelden: **Telefon** +49 (0) 751. 76426 - 00
Fax +49 (0) 751. 76426 - 01
E-Mail verwaltung@rv-finanz.de

Bitte ausreichend frankieren. Danke.

Impressum

Ravensburger FinanzReport
Ausgabe April 2011

Herausgeber
Ravensburger Finanz GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 6
88250 Weingarten
Tel.: +49 (0) 751. 76426 - 00
Fax: +49 (0) 751. 76426 - 01
www.rv-finanz.de
E-Mail: info@rv-finanz.de

Verantwortlich
Ralf Riedesser
Tobias Golinelli

Gestaltung
Tobias Schmid
www.grafikpool.com

Text und Redaktion
Dr. Dorothea Eichenauer
www.reinetextsache.de

Antwort

Ravensburger Finanz GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 6
88250 Weingarten

Wie eine gute Ehe

Beim Wechsel in eine Private Krankenversicherung muss alles passen

Sicher haben Sie schon vom neuen Gesetz zur nachhaltigen und sozial ausgewogenen Finanzierung der Gesetzlichen Krankenversicherung (kurz: GKV-FinG) gehört. Haben Sie es verstanden? Nein? Das verstehen wir. Daher haben wir Tobias Golinelli gebeten, uns die wichtigsten Eckpunkte kurz zu skizzieren. Er ist unter anderem der Spezialist für Private Krankenversicherungen bei Ravensburger Finanz und sollte unsere Fragen mit einfachen Sätzen beantworten – aber es kam ganz anders. Zum Glück.

Tobias Golinelli: Leider muss ich Sie enttäuschen. Man kann die Neuregelungen nicht einfach übersetzen. Da gibt es alleine schon unterschiedliche Auslegungen und zu jedem einzelnen Punkt so viele Ausnahmen. Wenn ich das in wenigen Sätzen versuchen würde, wären Fehlinformationen und berechtigte Vorwürfe von Kunden vorprogrammiert!

Es ist nicht damit getan, festzustellen, dass es eine Verkürzung der Übergangsfristen für den Wechsel von der Gesetzlichen in die Private Krankenversicherung auf ein Jahr gegeben hat. Damit geht es erst los! Ist die Voraussetzung geschaffen, muss für jeden Einzelnen noch entschieden werden, ob ein Wechsel für ihn überhaupt Sinn macht – und wenn ja, welche PKV genau zu ihm passt.

Und das ist unsere Aufgabe. Wir verkaufen keine Versicherungen nach Computerprogrammen. Auch wenn wir hin und wieder Trennungen empfehlen: Die Bindung an eine PKV ist in der Regel



lebenslanglich - wie eine gute Ehe - und will daher zuvor genau geprüft sein! Beidseitig. Wir fragen den Status Quo unserer Kunden ab und beleuchten alle Parameter. Wenn dabei herauskommt, dass einer besser in der GKV bleiben sollte, dann sagen wir das auch. Wenn ein Wechsel empfehlenswert erscheint, dann stellt sich die nächste Frage: welche PKV eignet sich dafür? Dazu gehört nicht nur deren Leistungsspektrum, sondern vor allem deren Gesamtsituation. Es gibt immer schwarze Schafe, auch unter den Versicherungen, daher nehmen wir sie genau unter die Lupe und empfehlen nur, was unserer strengen Prüfung stand hält.

Sie sehen: Um eine individuelle Beratung kommt da keiner herum. Aber genau das sehen wir als unseren Job an.

NEU!

3-Jahres-Regelung für den Wechsel in die PKV seit 31.12.2010 auf ein Jahr verkürzt!

Das neue Gesetz zur nachhaltigen und sozial ausgewogenen Finanzierung der Gesetzlichen Krankenversicherung (kurz: GKV-FinG) regelt unter anderem einen schnelleren Wechsel von der Gesetzlichen in die Private Krankenversicherung. Die Jahresarbeitsentgeltgrenze muss nur noch für das aktuelle und das folgende Jahr überschritten werden.

Ärgern Sie sich nicht mit Gesetzestexten herum – fragen Sie uns!

Gebündeltes Know-how



Zum Jahresbeginn stimmen wir uns immer wieder neu auf einander ein.

Wie Sie wissen, sind wir bei Ravensburger Finanz alle selbständig und eigenverantwortlich für Sie tätig. Dennoch sind wir ein gut eingespieltes Team. Darauf legen wir großen Wert, denn keiner unserer Branche kann das gesamte Fachwissen komplett abdecken. Und hier liegt unser großer Vorteil, denn jeder von uns hat seine Spezialgebiete und durch unsere Vernetzung können wir gegenseitig darauf zugreifen. Daher tauschen wir uns ständig untereinander aus. Um diesen Austausch immer wie-

der neu in Schwung zu bringen, treffen wir uns jedes Jahr im Januar zum „Start-Seminar“, einer Mischung aus Arbeitsbesprechung, Coaching und Freizeit. Außerhalb des Arbeitsalltags, ohne Telefon und Terminkalender, können wir in aller Ruhe das vergangene Jahr reflektieren. Gemeinsam beleuchten wir Themen der Kollegen von verschiedenen Gesichtspunkten aus, um unsere Fachgebiete zusammen zu bringen. So frischen wir immer wieder unser Wissen gegenseitig auf. Das macht uns stark!

Was unsere Kunden von uns erwarten

Glück im Unglück



Armin Siegert hat gut lachen, sein Knie ist wieder tiptop! Auch seine Frau Maud und die kleine Hanna freuen sich, dass er wieder mit auf den Spielplatz kann.

Eine Sportverletzung ist immer eine leidige Sache. Meist plagt sie einen sehr lange, es sei denn, man lässt sie gleich richtig behandeln. Das dachte sich auch Armin Siegert. Zuerst wollte er seinen

schnüren lassen. Dabei stellte sich eine Private Krankenversicherung als vorteilhaft für mich heraus. Nach Prüfung aller Voraussetzungen hat unser Ansprechpartner Tobias Golinelli eine Versiche-

Kreuzbandriss vernachlässigen, erhielt dann aber von den Orthopäden den dringenden Rat, sich operieren zu lassen. Im Internet fand er eine Privatklinik, die darauf spezialisiert ist. Mit einer gesetzlichen Kasse wäre daran nicht zu denken. Kein Problem für den Familienvater: „Wir haben uns vor einiger Zeit bei der Ravensburger Finanz ein Rundum-Sorglos-Paket

vorgeschlagen, die ich dann abgeschlossen habe.“ Eine hervorragende Entscheidung, denn damit kann sich der Ingenieur und Vollblutsporthler heute die beste medizinische Behandlung leisten.

Für die OP musste zunächst ein Kostenvorschlag eingereicht werden. „Ich habe Herrn Golinelli angerufen, der hat mir durch den Blätterwald geholfen.“ Der Klinikaufenthalt wurde umgehend bewilligt. Die OP-Kosten wurden jedoch hinterfragt, da sie weit über dem regulären Gebührendhöchstsatz lagen. Nach Stellungnahme des Arztes wurde auch das akzeptiert. „Als nach erfolgreicher Operation die Rechnung doch beanstandet wurde, ist mir erst mal das Herz stehen geblieben“, gesteht Armin Siegert. „Aber ein Anruf bei der Kasse hat genügt: Die haben von mir eine Vollmacht erbeten, um alles mit dem Arzt direkt klären zu können. Gesagt getan. Beide haben sich geeinigt und ich hatte nichts damit zu tun.“

Einladung

Unsere Gesellschaft altert, das ist nicht neu. Mit der steigenden Lebenserwartung mehren sich auch die Pflegefälle. Daher widmet sich unsere nächste Kundenveranstaltung den Themen **Pflegeversicherung, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht**. Für die Vorträge konnten wir Ralf Weihrauch (Weingarten) und Birger Mählmann (Berlin) gewinnen.

Als Finanzberater sehen wir uns in der Pflicht, Sie ganz emotionslos über den wirtschaftlichen Aspekt zu informieren. Beispiel: In Pflegestufe 3 haben Sie derzeit eine monatliche Belastung von ca. 2000-2500 € nach Abzug der Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung. Das kann kaum von laufenden Einkünften gedeckt werden, sondern geht zu Lasten des Ersparnis – ein erheblicher Vermögensabfluss. Ist das Kapital aufgebraucht,

werden die Kinder herangezogen. Wer sein Vermögen und das seiner Kinder schützen möchte, sollte daher über eine Pflegeversicherung nachdenken.

Melden Sie sich zu unserer kostenlosen Kundenveranstaltung an.

Vortragsveranstaltung der Ravensburger Finanz GmbH
Pflegeversicherung, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Referenten **Ralf Weihrauch | Birger Mählmann**

Datum **16. Mai 2011**

Beginn **19:00 Uhr** Einlass **18:30 Uhr**

Ort **Best Western Parkhotel Weingarten**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos!